



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die tieftrauernden Unterzeichneten allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, bezw. Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

Hans Puchstein

Redakteur der „Wiener Zeitung“

Ehrenpräsident der Deutschösterreichischen Schriftstellergenossenschaft

Offizier des Franz-Josef-Ordens und des niederländischen Ordens von Nassau-Oranien

welcher Samstag, den 30. Jänner 1937, um $\frac{1}{4}$ Uhr früh, nach langem, schmerzvollen Leiden im 72. Lebensjahre sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verbliebenen wird in der Aufbahrungshalle der Bezirksleichenkammer (X., Gudrunstraße 199) aufgebahrt, am Dienstag, den 2. Februar 1937, um 4 Uhr nachm. in die evang. Christuskirche (X., Triesterstraße 1) übertragen, daselbst nach evang. Ritus A. B. eingesegnet und sodann am dortigen Friedhofe nach nochmaliger Einsegnung im Familien-Grabe zur Ruhe bestattet.

Wien, am 30. Jänner 1937.

8., Kaiserstraße 62.

Anna Puchstein
als Gattin

Fritz Puchstein, Hilde Pressler
und Eilli Führich
als Kinder

Hans Pressler und Karl Führich
als Schwiegerkinder

Lea und Resi Puchstein
als Schwiegertöchter
und alle Enkelkinder

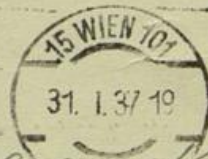
Leichenbestattung und Lohnfuhrwerk Anton Christy's Witwe & Söhne, Wien, X., Replerplatz 9, Telefon R 16-0-32
Druck: A. S. Martinek, Wien, X., Raaberbahngasse 15, Telefon R 13-307



Hochwöhrly bare



Herrn & Frau



D. Wilhelm Kienzl

Wien II.

Schreygasse 6